

NEOS Wien/Wiederkehr: Rechnungshof zerplückt umstrittene Parteifeste

Utl.: Christoph Wiederkehr: „SPÖ, Grüne und ÖVP bedienen sich schamlos am Steuergeld!“ =

Wien (OTS) - Der in der Tageszeitung Die Presse aufgedeckte Rohbericht des Rechnungshofes untermauert die seit Jahren von NEOS geübte Kritik an den Parteifesten von Rot, Grün und Schwarz, stellt NEOS Wien Klubobmann Christoph Wiederkehr fest: „Ob das SPÖ-Donauinsselfest, die Grüne Wienwoche oder das ÖVP-Stadtfest - es ist überall das gleiche Sittenbild: Der Gemeinderat winkt die üppigen Förderungen durch, ohne über Details informiert zu werden. Und danach werden von der Stadt nicht einmal die Rechnungen überprüft! Es ist schamlos, dass Kulturförderungen für das Donauinsselfest für Parteiwerbung missbraucht wurden! Es handelt sich um versteckte Parteienfinanzierung und einen gigantischen Sumpf, in den neben der SPÖ auch die Grünen und die ÖVP verstrickt sind.“

~

Rückfragehinweis:

NEOS - Klub im Wiener Rathaus
Ralph Waldhauser
Leitung Kommunikation
+43 664 849 15 40
ralph.waldhauser@neos.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18379/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0023 2019-04-06/10:51

061051 Apr 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190406_OTS0023